



Unternehmenspolitik der Firma Betz-Chrom GmbH

Unser Geschäft ist das Hartverchromen, das Chemisch-Vernickeln, das Galvanisch-Vernickeln und das mechanische Bearbeiten von metallischen Bauteilen. Wir machen mit der Beratung und exakten Ausführung dieser Dienstleistung das Leben in der modernen Welt sicherer und angenehmer. Unsere Kunden, Mitarbeiter und Lieferanten sowie alle anderen interessierten Parteien erwarten zu Recht die stetige Anwendung des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses (KVP).

Da unser Ziel die GRÜNE GALVANIK ist, haben wir selbst das stärkste Interesse am gelebten KVP bei Betz-Chrom. Wir handeln nach dem S-T-O-P-Prinzip: Substitution vor Technik, Technik vor Organisation, Organisation vor persönlicher Schutzausrüstung; ein gelebtes Beispiel hierfür ist die kontinuierliche Senkung des Nitroverbrauchs von 1 t auf die Hälfte, mittels teilweiser Substitution durch einen biologischen Reiniger.

Wir betrachten alle Umweltaspekte, die des WASSERS, der LUFT, der ENERGIE, des BODENS. Lärm ist so weit als möglich zu vermeiden. Die kluge Lieferantenauswahl ist sehr wichtig. Der Lebenszyklus der Dinge beginnt nicht mit unseren Prozessen, sondern weit weit zuvor. Wir achten auf eine verantwortungsbewusste Beschaffung; keine Kinderarbeit, keine Konfliktstoffe, der wertschätzende Umgang mit unserer Erde! Die Beschaffung arbeitet eng mit den Gefahrstoff- und Gefahrgut-Beauftragten zusammen, um Risiken so früh wie möglich zu erkennen und zu meiden, oder nicht vermeidbare Risiken bestmöglich zu minimieren.

Die ISO-Normen 9001, 14001 und 50001 sind uns seit vielen Jahren Richtschnur; ein extern überprüftes Sicherheitsmanagementsystem für uns als Störfallbetrieb selbstverständlich. Aktuell bauen wir ein 5 Säulen Gesundheitsmanagement auf. Die Säulen Arbeitsschutz, betriebliches Eingliederungswesen, betriebliche Suchtprävention und Gesundheitsförderung werden dabei um die 5. Säule maßgeblich erweitert: Gesunde Kommunikation.

Gesunde, gelingende Kommunikation ist das A und O jeder Firma – jeden menschlichen Austausches. So fordern und fördern wir uns intern wie extern, damit wir die Herausforderungen der Digitalisierung ebenso bestehen, wie den internationalen Wettbewerb am Standort Deutschland zu deutlich anderen Lohn- und Gehaltsbedingungen sowie der Ressourcengerechtigkeit für die nachfolgenden Generationen.

gut-offen-zuverlässig

Miriam Betz,
Geschäftsführende Gesellschafterin
Oktober 2018